
Subject: Libido / Potenz mit Fin

Posted by [alteneine](#) on Fri, 21 Feb 2014 12:06:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Community,

diesen Beitrag zu schreiben, fällt mir schwer, weil ich mir das Problem, das mir die Einnahme von Finasterid wohl gebracht hat, nicht ganz eingestehen kann.

Es geht um meine Erektionsfähigkeit, die eindeutig nachgelassen hat, und das teuflische dabei ist, dass, wenn ich "versage", das Problem gleichzeitig auf mangelnde Lust schieben kann.

Bevor ich Euch meine Haarausfallbehandlung schildere, die das Problem nun verursacht hat, möchte ich kurz und direkt meine Erektionsstörung beschreiben:

1. Bin nur noch selten richtig "geil"
2. Selbst richtig erregt, ist meine Latte "weich", lässt sich mit zwei Fingern leicht zusammendrücken, steht nicht richtig, sondern hängt und baumelt eher
3. Geschlechtsverkehr ist möglich, jedoch stimuliert es mich nicht mehr so, wie früher
4. Absolute "Flaute", selbst bei erotischem Stimulans, wird immer häufiger

Zu meiner Person:

Ich bin 31 Jahre alt, habe im Dezember 2012 mit 1 mg Finasterid angefangen. Ein dreiviertel Jahr später habe ich angefangen, original Finasterid 5mg 4-geteilt täglich zu nehmen. Im Schnitt nehme ich also seit knapp einem halben Jahr 1,25 mg. Ich bilde mir ein, dass die beschriebenen Probleme erst seit dieser Umstellung signifikant geworden sind.

Was meint Ihr dazu, kennt Ihr ähnliches ?

Vielen Dank für Eure Kommentare !

P.S.. Meine beginnende Tonsur ist übrigens wieder komplett zugewachsen, das tröstet mich ... Selbst an meinen Geheimratsecken sind viele (aber recht feine) Haare gewachsen.

Das vorläufige Ergebnis der Behandlung also kurz beschrieben:

Kopfhaar voll und dicht, aber recht fein (Scheitel wirkt breit und hell etc.)
